

BUSINESS ECHO



DAS PARTNERMAGAZIN DES 1. FC KÖLN

Saison 2025/2026



PARTNER 1. FC KÖLN

HAUPTPARTNER



NAMENSGEBER STADION



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER



TECHNOLOGIEPARTNER



EXKLUSIVPARTNER



PREMIUMPARTNER



GEIßBOCKPARTNER



LIEBE PARTNER & FREUNDE DES FC,

vor dem Heimspiel gegen den 1. FC Union Berlin möchten wir innehalten und Danke sagen: Danke für die Leidenschaft, die Treue und das Engagement unseres Partner-Netzwerks, das uns durch ein aufregendes Jahr getragen hat! Gemeinsam haben wir auf und neben dem Platz gezeigt, dass wir in die Bundesliga gehören – und das möchten wir in der letzten Partie des Jahres 2026 erneut unter Beweis stellen.

In den vergangenen Wochen haben uns vor allem die Leistungen der FC-Frauen und der männlichen U19 große Freude bereitet. Das Team von Cheftrainerin Britta Carlson spielt die beste Hinrunde, die der FC in der Frauen-Bundesliga jemals gezeigt hat. Mit der Gründung des Frauen-Bundesliga FBL e.V. am 10. Dezember 2025 ist in Frankfurt ein wichtiger Grundstein für die Professionalisierung des Frauenfußballs gelegt worden. Dass der FC Teil dieser Liga-Gründung ist, erfüllt uns mit Stolz und unterstreicht unser klares Bekenntnis zur Förderung und Erhöhung der Sichtbarkeit des Frauenfußballs.

Die U19 ist ins Sechzehntelfinale der UEFA Youth League eingezogen und hat den FC-Nachwuchs damit in das Feld der größten europäischen Akademien eingereiht. Ein Meilenstein für unsere Nachwuchsarbeit und ein Beleg dafür, wie wichtig die Förderung junger Talente für die Zukunft des FC ist.

Nach dem Heimspiel gegen Union gehen wir in eine kurze Winterpause, bevor die Profis vom 2. Januar bis 9. Januar 2026 ins Trainingslager nach La Nucia bei Benidorm/Alicante in Spanien reisen, um sich auf das Auswärtsspiel gegen den 1. FC Heidenheim am Samstag, 10. Januar 2026, 15.30 Uhr, vorzubereiten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026.

Come on, FC!

Ihr



Philipp Liesenfeld
Geschäftsführer



INHALT

- ④ Persönliche Highlights 2025

FC-Partner blicken zurück

- ⑤ Internationalisierung

**Mark Uth mit
FC-Delegation in Japan**

- ⑥ FC-Stiftung hilft obdach-
und wohnungslosen Menschen

Begegnung & Bewegung

- ⑦ Inklusionsfahrt nach Bremen

Gemeinsam für Inklusion

- ⑧ Angebote der AOK Rheinland/Hamburg

Gesundheitsförderung mit KI

- ⑨ Gemeinsam mit GEMOS

**FC modernisiert
Abfallmanagement**

Persönliche Highlights 2025

FC-PARTNER BLICKEN ZURÜCK

Die Treue, das Engagement und die stetige Unterstützung aller Partner sind ein wichtiger Baustein für den Erfolg des 1. FC Köln. Gemeinsam haben der Verein und seine Partner auch 2025 gemeinsame Erfolge gefeiert, erfolgreiche Projekte umgesetzt und spannende Events veranstaltet. Im BusinessEcho blicken drei Hauptpartner auf ihre persönlichen Highlights des Jahres.



Leonie Baecker

Head of Brand Marketing
bei der REWE Markt GmbH

» Der Wiederaufstieg in die Bundesliga war ein absoluter Gänsehautmoment – für den FC, für die gesamte Stadt Köln und auch für mich persönlich.

Diese Leidenschaft und Verbundenheit zeigen, wie einzigartig Köln ist. Als Hauptpartner seit 18 Jahren sind wir sehr stolz, den FC auf seinem Weg zu begleiten und gemeinsam solche Erfolgsgeschichten zu schreiben. Wir drücken dem Club weiter die Daumen für eine erfolgreiche Saison. «

» Mein Highlight im Jahr 2025 war der Start der Pilotphase der Innovation Seats in der Telekom-Loge im RheinEnergieSTADION.

Zum ersten Mal erhielten Fans und Kunden ein Tablet mit matchbegleitenden Live-Informationen: von den gelaufenen Kilometern der Mannschaft über die Gegenüberstellung erwarteter Tore bis hin zu Ballbesitz und Statistiken zu Standardsituationen. Gemeinsam haben der 1. FC Köln und die Telekom damit die ersten Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem der modernsten Informationssysteme im deutschen Profifußball ausgestattet. Es ist beeindruckend zu sehen, wie digitale Innovationen das Stadionerlebnis auf eine völlig neue Ebene heben und den Fußball noch intensiver erlebbar machen. «



Klaus Werner

Geschäftsführer
Geschäftskunden von
Telekom Deutschland



» Das Jahr 2025 bot uns zwei absolute Höhepunkte: Neben dem packenden Endspurt der vergangenen Saison, der uns gemeinsam den Aufstieg bescherte, war das diesjährige Trikot-Fotoshooting auf dem Kölner Dom ein unvergessliches Erlebnis.

Claus Ruckebrod
Pro Club Account
Manager bei hummel

Es war eine Ehre, an diesem historischen Ort drehen und shooten zu dürfen – der Dom ist schließlich ein ikonisches und zutiefst beeindruckendes Wahrzeichen Kölns. Trotz der begrenzten Fläche in schwindelerregender Höhe konnten wir gemeinsam mit dem Kamera- und Video-Team, den Models sowie den Mitarbeitenden und Spielern des FC das Shooting für unser einzigartiges Trikot erfolgreich umsetzen. «

Internationalisierung

MARK UTH MIT FC-DELEGATION IN JAPAN

„Eine Erfahrung, die bleibt.“ Mit diesem Satz fasste Mark Uth seine Japan-Reise mit einer kleinen FC-Delegation zusammen. Vom 20. bis 28. November 2025 war er im Zuge der DFL-Internationalisierungsstrategie nach Japan gereist, um sich mit wichtigen Stakeholdern auszutauschen. Neben Anouk Esbati (Leiterin Partnermanagement & Internationalisierung), Jo Sasahara (Internationalisierungsmanager) und Markus Halfmann (Bereichsleiter FC-Akademie) war der Ex-FC-Profi als bekanntes Gesicht aus dem Sport dabei, um im strategischen Zielmarkt des Clubs Kontakte zu pflegen. Aktuell absolviert der ehemalige Offensivspieler ein Trainee-Programm in der FC-Geschäftsstelle. „Japan fasziniert mich. Die Menschen sind respektvoll, die Städte modern und stilvoll.“

Austausch der Akademieleiter

Die Reise begann in Tokyo, wo das Pokalfinale (Emperor's Cup), eine Fotoshooting-Tour und ein

Treffen mit dem ehemaligen japanischen Nationalspieler und FC-Profi Tomoaki Makino anstanden. Zudem besuchte die Delegation das internationale Büro der DFL, die J.LEAGUE und DAZN als Rechteinhaber der Bundesliga-Übertragung in Japan. Weiter ging es nach Kyoto, eine Partnerstadt Kölns. Hier gab Mark Uth Sportunterricht in einer Schule, darüber hinaus besuchte die Gruppe das Rathaus, das Kulturinstitut Kyoto und die Tempelanlage.

Als letzte Station stand Hiroshima auf dem Reiseplan. Dort ist der FC-Partnerverein Sanfrecce beheimatet. Die Delegation besuchte die Geschäftsstelle, die Akademie und das Stadion. Besonders spannend war der Austausch der beiden Akademieleiter Markus Halfmann und Kentaro Sawada, die sich über die jeweiligen Ausbildungskonzepte im Nachwuchs unterhielten.



FC-Stiftung hilft obdach- und wohnungslosen Menschen

BEGEGNUNG & BEWEGUNG

Die Zahl der obdach- und wohnungslosen Menschen in Köln ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Gerade die Wintermonate stellen die Betroffenen vor große Herausforderungen. Um sie in dieser Zeit zu unterstützen, hat die FC-Stiftung Anfang Dezember in Zusammenarbeit mit zahlreichen ehrenamtlichen Obdachlosen-Organisationen und mit Unterstützung des Hauptpartners DEVK das traditionelle Weihnachtsessen für obdach- und wohnungslose Menschen veranstaltet. Rund 180 Personen kamen in die Gaststätte „Zum Alten Brauhaus“ in der Kölner Südstadt, um gemeinsam einen schönen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre zu genießen.

Livemusik und Geschenkbeutel

„Das Weihnachtsessen ist in unserer bisherigen Amtszeit einer der schönsten Termine. Der 1. FC Köln steht für Zusammenkommen und Zusammenhalt. Es ist eine schöne Tradition, dass wir hier in der Weihnachtszeit zusammensitzen, viel quatschen, richtig gut essen und einen schönen Abend erleben“, sagte FC-Vizepräsident Jörg Alvermann in seiner Begrüßungsrede.

Bei Live-Musik von Max Biermann bekamen alle Gäste ein Drei-Gänge-Menü serviert, nach einem Ausklang in geselliger Runde und einer Tombola erhielt jede Person einen Beutel mit einigen Geschenken überreicht – darunter ein Stiftungsschal, Müsliriegel, Hygieneartikel und ein Halswärmer, den die DEVK zur Verfügung gestellt hatte.

Stiftungsangebote fördern

Bewegung und Sozialleben

Die FC-Stiftung hat sich das Ziel gesetzt, Menschen mithilfe der Strahlkraft des FC zu verbinden und zu unterstützen. Für obdach- und wohnungslose Menschen will sie menschenwürdige Lebensbedingungen herstellen und diese sichern. Dazu gehört auch, ihnen die Möglichkeit zur körperlichen Aktivität zu geben. Deswegen bietet die FC-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule inzwischen in regelmäßigen Abständen Bewegungseinheiten in den Kontakt- und Beratungsstellen und Wohnhäusern des Sozialdienstes Katholischer Männer Köln (SKM) sowie des Vringstreffs e.V. für obdach- und wohnungslose Menschen an.

Dass der Sport ein wichtiger Fixpunkt im Alltag sein kann, zeigt das wöchentliche, kostenlose Bewegungsangebot, das die FC-Stiftung in einer Wohngruppe des SKM für ehemals obdachlose Männer am Niehler Damm etabliert hat. Die Bewohner Manuel, Peter, Martin, Elvis und Burkhard kannten sich vorher untereinander nur flüchtig, sind innerhalb kürzester aber zu Kumpels geworden – und nahmen alle erstmals auch am Weihnachtsessen teil. „Heute hatten wir mit dem Sportprogramm und dem Weihnachtsessen gleich zwei richtige Highlights an einem Tag“, freute sich Manuel. „Dafür sind wir der FC-Stiftung sehr dankbar.“



Inklusionsfahrt nach Bremen

GEMEINSAM FÜR INKLUSION

Doppelter Spieltag in Bremen: Bevor die FC-Profis Ende November im Bremer Weserstadion einen Punkt holten, trafen auch die Inklusionsfußballteams des 1. FC Köln und von Werder Bremen aufeinander. Das gemeinsame Training mit abschließendem Freundschaftsspiel auf dem Werder-Trainingsgelände direkt neben dem Stadion war Teil eines ganzen Wochenendes, das das FC-Inklusionsteam gemeinsam im Norden verbrachte. Möglich gemacht hatte das die FC-Stiftung unterstützt von der Aktion Mensch, die nicht nur die Auswärtsfahrt finanzierte, sondern sich unter dem Motto „Zusammen laut für Inklusion“ im Doppelpass mit der FC-Stiftung für Inklusion und Teilhabe im Sport stark macht.

Begegnung und Respekt

Bereits am Freitagmittag traf sich die inklusive Reisegruppe am Geißbockheim. Nach einem herzlichen Abklatschen mit den FC-Profis und Trainer Lukas Kwasniok startete der Tross gut gelaunt und mit viel Vorfreude im Gepäck Richtung Norden. Am frühen Samstagvormittag stand dann der sportliche Höhepunkt der Reise an. Das gemeinsame Aufwärmen mit den Inklusionsfußballern von Werder Bremen machte ebenso wie das freundschaftliche Match deutlich, worum es bei inklusi-

vem Sport geht – um Begegnung, gegenseitigen Respekt und die Freude am Spiel. „Der Profifußball hat eine unwahrscheinliche Strahlkraft. Es ist wichtig, dass die Vereine diese auch gesellschaftlich nutzen, um Menschen zusammenzubringen – auf und neben dem Platz“, sagte Christina Marx von der Aktion Mensch nach dem Spiel. FC-Präsident Jörn Stobbe ergänzte: „Wir haben am Rande des Platzes gerade schon mit mitgereisten Partnern darüber gesprochen, das Thema Inklusion noch viel weiter auszubauen. Es hat so eine Freude gemacht zu sehen, wie sich die beiden Teams gemeinsam warmgemacht haben. Das war vorbildhaft, ein toller Spirit.“

Für das Inklusionsteam ging es anschließend ins anliegende Weserstadion, wo alle gemeinsam den späten Ausgleich durch Said El Mala bejubelten. Seinen Ausklang fand der Tag dann beim gemeinschaftlichen Abendessen, zu dem die FC-Stiftung eingeladen hatte. „Es ist großartig, das Miteinander des Inklusionsteams zu sehen, da geht mir wirklich das Herz auf“, sagte FC-Vizepräsident Jörg Alvermann. „Die Aktion zeigt, was den Fußball wirklich ausmacht und was die Vereine bewirken können – das ist deutlich mehr als einfach nur Profisport.“



GESUNDHEITS- FÖRDERUNG MIT KI

Künstliche Intelligenz (KI) ist vielseitig: Sie kann Texte schreiben, Videos generieren, kreative Ideen entwickeln – und, richtig eingesetzt, sogar das Wohlbefinden im Job fördern und Arbeitsplätze gesünder machen. Besonders im Bereich Inklusion zeigt sich ihr Nutzen: Informationen werden zugänglicher, Kommunikation erleichtert, Barrieren abgebaut. So nutzen Menschen mit Behinderung die Technologie überdurchschnittlich häufig als wertvolle Unterstützung im Arbeitsalltag.

Auch bei der Stressbewältigung kann KI helfen, zum Beispiel durch die Entwicklung personalisierter Strategien: Anhand der persönlichen Angaben der Nutzer gibt es Empfehlungen zur Tagesstruktur, zu Pausen oder Entspannungsübungen. So entsteht direkte, individuelle Unterstützung, die Stress frühzeitig erkennt und reduziert. Zudem kann KI eine erste Anlaufstelle für psychologische Unterstützung sein, da sich einige Menschen einer neutralen digitalen Instanz gegenüber offener fühlen, bevor sie den Schritt zu persönlicher Beratung wagen.

Vielfältige Angebote der AOK

Damit KI das Wohlbefinden wirklich fördert, ist aber die Einbeziehung der Mitarbeitenden entscheidend. Denn trotz aller Digitalisierung bleibt der Mensch

zentral und Motivation, Teamgeist und Austausch bilden die Grundlagen für Gesundheit und Erfolg. Darauf aufbauend kann KI eine gute Hilfe sein – allerdings sollte die Wirkung der Technologie regelmäßig überprüft werden. Einen ersten Einblick, welche Chancen KI für die Arbeitswelt bietet und wie die Technologie Gesundheit am Arbeitsplatz unterstützen kann, zeigt das über den QR-Code zugängliche Online-Seminar der AOK Rheinland/Hamburg „KI und Arbeit – Wie uns die digitale Transformation beeinflusst“.

Die Krankenkasse begleitet den technologischen Wandel der Arbeitswelt mit vielen Angeboten, darunter Workshops zur digitalen Balance, Online-Tools für die betriebliche Gesundheitsförderung sowie Seminare zu New Work. Als Gesundheitspartner der Nachwuchsabteilung sowie der Frauenmannschaft des 1. FC Köln bietet die AOK Rheinland/Hamburg diese für FC-Businesspartner kostenlos an.



Für weitere Informationen können Interessierte eine E-Mail mit dem Betreff „1. FC Köln“ an Frank.Brings@rh.aok.de senden.



Gemeinsam mit GEMOS

FC MODERNISIERT ABFALLMANAGEMENT

Am Geißbockheim fällt täglich Abfall an – im Betrieb des Franz-Kremer-Stadions ebenso wie in den Verwaltungs- und Trainingsbereichen. Als zentraler Baustein seiner Nachhaltigkeitsstrategie hat der FC gemeinsam mit der Firma GEMOS deswegen sein Abfallmanagement modernisiert und auf eine nachhaltige Dreifachtrennung umgestellt.

In den Innenräumen setzt der Club dabei bewusst auf langlebige, minimalistisch gestaltete Behältersysteme, die sich harmonisch in die Architektur einfügen. Für die Außenbereiche des Franz-Kremer-Stadions stellte GEMOS feuerfeste und wetterresistente Abfallbehälter bereit, die selbst anspruchsvollen Bedingungen standhalten.

Intuitives System für besseres Recycling

„Effizientes Abfallmanagement beginnt mit intuitiven Systemen, die im Alltag funktionieren“, betont GEMOS-Geschäftsführer Stefan Meiners. Diesen Ansatz verfolgt der FC im Rahmen der Umbau- und Modernisierungsarbeiten am Geißbockheim. Eine Abfallanalyse mit dem Entsorgungsdienstleister

Remondis ergab, dass die sortenreine Trennung von Kunststoffen und Papier nicht nur das Recycling vereinfacht, sondern auch Entsorgungskosten reduziert.

Die neuen Behältersysteme schaffen klare Standards und fördern ein höheres Trennbewusstsein bei Mitarbeitenden, Spielerinnen und Spielern sowie den Fans, um Ressourcen zu schonen und das Abfallvolumen gezielt zu reduzieren. Zudem können wiederverwertbare Stoffe künftig in höherer Qualität zurück in den Kreislauf geführt werden, da durch das System weniger Abfall im falschen Behälter landet. Gleichzeitig stärken die feuerfesten Behälter die Sicherheit im Stadionbetrieb.

Gemeinsam mit GEMOS setzt der FC so am Geißbockheim ein Zeichen für ein verantwortungsvolles Ressourcenmanagement und nachhaltige Infrastruktur.

Mehr Informationen zum GEMOS-Produktangebot gibt es unter www.gemos.de.



Impressum

HERAUSGEBER

1. FC Köln GmbH & Co. KGaA

Franz-Kremer-Allee 1-3,
50937 Köln

Telefon 0221/ 99 19 48 -300
business@fc.de

Ausgabe vom 20. Dezember 2025

VERANTWORTLICH

Philipp Liesenfeld

REDAKTION

Florian Janssen

MITARBEIT

Christian Kreckel

ART DIRECTION

Susanne Wimmer

DRUCK

sourc-e GmbH
www.sourc-e.com

FOTOS IN DIESER AUSGABE

Steffi Wunderl, 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und
Nutzung von Inhalten, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers.

Kontakte

1. FC KÖLN

Anouk Esbati

Leiterin Partnership Management
& Internationalisierung
0221 - 99 1948 -331 / esbati@fc.de

Pierre Dasbach

Partnership Manager
0221 - 99 1948 -335 / dasbach@fc.de

Lara Frieze

Partnership Managerin
0221 - 99 1948 -340 / friese@fc.de

Nicklas Kühn

Partnership Manager
0221 - 99 1948 -343 / n.kuehn@fc.de

Jacqueline Löhr

Partnership Managerin
0 221 - 99 1948 -332 / loehr@fc.de

Luca Schmidt

Partnership Manager
0221 - 99 1948 -403 / l.schmidt@fc.de

Stefanie Otto

Hospitality Managerin
0221 - 99 1948 -334 / otto@fc.de

Sebastian Busch

Business Administration
0 221 - 99 1948 -322 / busch@fc.de

Allgemeine Anfragen & Businessseats

business@fc-koeln.de

INFRONT

Stephanie Müller-Tsotsalas

Senior Manager Marketing
0221 - 5887 02 -33
stephanie.mueller-tsotsalas@infrontsports.com

Jana Neumann

Associate, Marketing
0221 - 5887 02 -35
jana.neumann@infrontsports.com

Jan-Phillip Niederau

Senior Manager Sales / Teamleitung Infront
0221 - 5887 02 -11
jan-phillip.niederau@infrontsports.com

Sebastian Werners

Senior Manager Sales
0172 - 1041 894
sebastian.werners@infrontsports.com

Elias Beissel

Associate, Sales
0174 - 9412 574
elias.beissel@infrontsports.com

dkf event SOLUTION



Events mit Kopf, Herz und Hand. Wir erwecken Ideen zum Leben!



Event • Design • Konzeption • Produktion

dkf-event.de



Für jeden Anlass die richtige
Berufskleidung

ALSCO®

Handwerk | Industrie | Gastro / Hotel



**BUSINESS-CLUB
PARTNER**

Berufsbekleidung für Ihre Branche
im Leasing-Service
Jetzt informieren:

